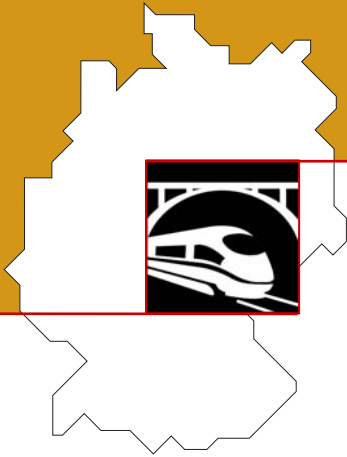


Radverkehrskonzept für den Freistaat Thüringen



ANLAGE 4

Standards für Bike+Ride-Anlagen

Standards für Bike+Ride-Anlagen

Die Planung von Bike+Ride-Anlagen erfolgt gewöhnlich als Angebotsplanung. Gestaltung bzw. Ausführung und damit der Nutzwert einer Fahrradabstellanlage entscheiden über ihre Akzeptanz bei Radfahrern. Es soll für alle Bahnhöfe und Haltepunkte des SPNV in Thüringen ein Abstellplatz-Mindestangebot vorgehalten werden, welches folgenden Grundanforderungen genügt:

Erreichbarkeit	- Fahrradabstellplätze müssen leicht zu finden und schnell, sicher und fahrend erreichbar sein. - Zu- und Abfahrten zu Fahrradabstellplätzen müssen auf die Kapazität und Nutzung der Anlage abgestimmt sein.
Lage und Akzeptanz	- Fahrradabstellanlagen sollen unmittelbar an den Zugängen zu den Bahnsteigen in Bahnsteignähe angeordnet werden, um Zu- und Abgangszeiten kurz zu halten. Fahrradabstellanlagen am falschen Ort werden nicht genutzt. - Gegen Diebstahl und mutwillige Zerstörung hilft am besten eine Anordnung der Fahrradabstellanlagen in der Öffentlichkeit, z.B. im Blickfeld von Passanten oder dem Bahnhofspersonal. - Damit Fahrradabstellanlagen auch bei Dunkelheit nutzbar und einsehbar sind, sollte eine ausreichende ortsfeste Beleuchtung vorhanden sein. - Auf größere Fahrradabstellanlagen sollte durch Wegweisung hingewiesen werden. - Treppenanlagen sind (auch nachträglich) mit Aufstiegshilfen/ Rampen für Radfahrer und Kinderwagen auszustatten.
Raum- und Flächenbedarf	- Die Bedienungsfreundlichkeit von B+R Fahrradabstellanlagen ist gegeben, wenn die Anlagen folgende Mindestabmessungen aufweisen: - Flächenbedarf pro Fahrrad 1,5 m² (plus Zuwege) - Achsabstände: - bei Rahmenhaltern: > 1,00 m - bei Vorderradhalterung (Bügelprinzip): - höhengleich: > 1,00 m - höhenversetzt: > 0,60 m - Korridor/ Zuwege: > 1,80 m - Abstellanlagen im Bahnhofsbereich können auch durch Umgestaltung von einzelnen Pkw-Stellplätzen geschaffen werden. - Die Möglichkeit einer Erweiterung der Abstellanlage bei Bedarf sollte berücksichtigt werden.
Überdachung/ Wetterschutz	- Überdachte Anlagen bieten große Vorteile, denn die darunter abgestellten Fahrräder sind weniger unterhaltsbedürftig und langlebiger. Zudem wird die Kleidung durch saubere und trockene Sättel geschont. - Für Langzeitparker (wie z.B. Bike+Ride-Nutzer) sind immer überdachte Abstellanlagen sinnvoll.
Ständersystem	- Fahrradabstellanlagen sollen es ermöglichen, den Fahrradrahmen <i>und</i> mindestens ein Laufrad anzuschließen. Sie sollen eine gute Standfestigkeit des Fahrrads garantieren. - Fahrräder mit allen gängigen Laufradgrößen, Reifenbreiten und Lenkerformen sollen gleich gut aufgenommen werden. - Bestehende Anlagen mit einfacher Vorderradhalterung sollten durch anforderungsgerechte Abstellanlagen ersetzt werden. Geeignet ist das Anlehn- oder Bügelprinzip, das eine hohe Standfestigkeit und gute Sicherungsmöglichkeiten bietet.